

Publizierbarer Endbericht

Programm Energiegemeinschaften

Der Endbericht hat einen eindeutigen Nachweis der tatsächlichen Inbetriebnahme der gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage, Gründung beziehungsweise Erweiterung der Energiegemeinschaft binnen sechs Monaten ab Vertragsannahme durch Vorweisen des Errichtungs- und Betriebsvertrags (GEA), Netzzugangsvertrags und/oder einer (ersten) Abrechnung der Energiegemeinschaft beziehungsweise gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage gegenüber ihren Mitgliedern zu beinhalten, ausschließlich dann wird ein Bonus (Erhöhung des Förderausmaßes gemäß den beihilferechtlichen Höchstgrenzen) ausbezahlt. Sollte die Gründung beziehungsweise Erweiterung der Energiegemeinschaft oder eine Umsetzung der gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage nicht erfolgt sein, sind die Gründe hierfür nachvollziehbar offenzulegen, grundsätzlich sind in diesem Bericht alle Hemmnisse und Erfolgsfaktoren anzugeben und zu beschreiben, auch wenn in der Vorlage nicht explizit angegeben.

Der Endbericht dient hierbei der Überprüfung der Leistungserbringung und der Projektdokumentation. Die Vorgaben der auftraggebenden Person betreffend Berichtslegung und die Vorgaben für Publikationen des Klima- und Energiefonds zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind einzuhalten. Für den Endbericht verwenden Sie bitte die gegenständlichen Berichtsvorlage, diese dient in weiterer Folge zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel: (Art der Energiegemeinschaft)	Energiegemeinschaften - Hallo Energie EEG Schlüßlmayr (Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft)
Projekteinreichung: Datum der Auswahlrunde	Einreichdatum am 18.1.2025 Auswahlrunde am 31.1.2025
Berichtszeitraum:	Februar bis August 2025 <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption: 3.2.2025 bis 15.03.2025 • Vereinsanzeige: 7.4.2025 • Netzvertrag am 8.4.2025 Erste Mitglieder im April 2025 • Mai bis September 2025: aktives Onboarding der Bewohner der Schlüßlmayr-Siedlung
Kontaktperson, Name:	Michael Altrichter
Kontaktperson Adresse:	Haag 1, 3365 Allhartsberg
Kontaktperson Telefon:	+43 676 727 14 28
Kontaktperson-E-Mail:	michael.altrichter@halloenergie.at
Beauftragte DienstleisterInnen:	Collective Energy GmbH, Josef Leyerer
Projekt- und KooperationspartnerInnen:	Hallo Energie FlexCo
Gesamtprojektsumme:	EUR 19.920
KPC-Geschäftszahl:	KC504508
Schlagwörter:	#Energiewende, #Erneuerbare Energiegemeinschaft, #Dekarbonisierung, #HalloEnergie, #Sonnenstrom, #Steyr, #regional, #SchlüßlmayrSiedlung, #Photovoltaik-Anlagen

Erstellt am:	5.9.2025
--------------	----------

Projektbeschreibung

Projektbeschreibung	1 Beschreibung der Gemeinschaft und deren Gründung (maximal fünf Seiten)
Erfolgte Gründung ¹ :	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, <input type="checkbox"/> Nein
Erfolgte Erweiterung ¹ :	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
1.1 Prozess der Akquisition der Mitglieder <ul style="list-style-type: none"> • Von wem geht die Gründung aus? • Zeitspanne, Idee bis zur Gründung? • Was hat den Prozess verzögert/beschleunigt? • Welche Argumente sprechen für/gegen die Umsetzung? 	<p>Beschreiben Sie insbesondere Community-Building und aktive Einbeziehung der teilnehmenden Personen zur Stärkung der Akzeptanz von erneuerbaren Energieträgern und Bewusstseinsbildung für energieeffizientes Verhalten.</p> <p>Die Hallo Energie EEG Schlüßlmayr wurde von der Hallo Energie FlexCo gegründet. Hallo Energie ist ein junges, von Michael Altrichter gegründetes Unternehmen. Das Start-Up hat sich einer zukunftsfähigen, erneuerbaren Energieversorgung verschrieben und treibt den Aufbau einer dezentralen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung voran.</p> <p>Hallo Energie versteht sich als regionaler Stromanbieter, der den Strom dort verkaufen möchte, wo er produziert wird. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nutzung von bereits versiegelten Flächen und Organisation von Energiegemeinschaften in diesem Bereich.</p> <p>In diesem Projekt geht es um 29 PV-Anlagen, die auf Dächern der Schlüßlmayr-Siedlung in Steyr errichtet wurden. Alle 29 PV-Anlagen wurden an den Trafo Steyr Schlüßlmayr 05570 angeschlossen und bilden das Herz der lokalen Hallo Energie EEG Schlüßlmayr.</p> <p>Durch dieses Projekt wurde es ermöglicht, dass alle Bewohner:innen der Schlüßlmayrsiedlung in Steyr Strom von eigenen Dach beziehen können: Ohne Eigeninvestition und mit 57% Netzkostensparnis, da alle Bewohner am selben Trafo angeschlossen sind.</p> <p>Meilensteine</p> <p>Fertigstellung und Netzzugang PV Anlagen März 2025</p> <p>Vereinsgründung März 2025</p> <p>Betreibervertrag für die lokale EEG mit Netz OÖ April 2025</p>

¹ Es kann für das geförderte Projekt zusätzlich ein Bonus (Anhebung des Fördersatzes bis zur beihilfenrechtlichen Höchstgrenze) gewährt werden: Dazu notwendig ist ein Nachweis der tatsächlichen Gründung beziehungsweise Erweiterung der Energiegemeinschaft binnen sechs Monaten, durch Vorweisen des Netzzugangsvertrags und/oder einer (ersten) Abrechnung gegenüber den Mitgliedern. Bei gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen ist die Vorlage eines Errichtungs- und Betriebsvertrag und/oder Vorlage einer (ersten) Abrechnung notwendig.

Nicht gemeint sind die Erstellung von Leitfäden und Musterverträgen sowie andere Basisnotwendigkeiten, die unter anderem von öffentlichen Beratungsstellen angeboten werden, sowie Simulationsprogramme zur Planung von einzelnen Erzeugungsanlagen und Speichern. Voraussetzung ist jeweils, dass die vorgeschlagenen Lösungen für ein breites Spektrum von Energiegemeinschaften oder gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen anwendbar sind.

	<p>Entscheidung Abrechnungsdienstleister energy family GmbH Erste Mitglieder ab Ende April 2025</p> <p>Dieser Strom wird mittels lokaler EEG den Siedlungsbewohnern zugänglich gemacht. Absoluter Vorteil liegt in der Netzkostensparnis von 57 %</p> <p>Die Hallo Energie FlexCo hat engen Kontakt zum Koordinator/Vorsitzenden der Eigentümergemeinschaft und hat das Projekt bereits seit 2023 bewusstseinsbildend vorbereitet. Durch den engen Kontakt konnte großteils sehr rasch und positiv Stimmung für die diversen Vorteile einer lokalen EEG gemacht werden.</p> <p>Hemmnis waren einige wenige skeptische Bewohner:innen, welche sich durch die PV Anlage geblendet fühlen.</p> <p>Timeline Mitgliederakquise und Community Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Persönliche Vor-Ort Gespräche und Hilfe beim Onboarding Abrechnungsdienstleister (April bis September 2025) – 13.5.2025: Informationsabend im Schwechaterhof in der Innenstadt von Steyr: die Energiegemeinschaft wird vorgestellt und wichtige Fragen von Interessierten beantwortet – 12.6.2025: Offizielles Eröffnungsfest in der Schlüßlmayrsiedlung <p>Beschleunigend wirkte insbesondere das starke lokale Netzwerk des Projektteams sowie die enge Kooperation mit der Stadt Steyr.</p> <p>Verzögernd wirkt die Notwendigkeit, das Thema Energiegemeinschaften aufgrund seiner Neuheit in der Bevölkerung erst bekannt zu machen und Vertrauen aufzubauen (Bewusstseinsbildung).</p>
<p>1.2 Prozess der Gründung, Rechtsform Wird auf eine bestehende Rechtsform aufgebaut?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wird die Entscheidung für die Rechtsform getroffen? • Werden RechtsexpertInnen hinzugezogen? • Was spricht für die gewählte Rechtsform? • Anlagenverantwortliche Person (GEA) • Werden Musterverträge verwendet? 	<p>Die Energiegemeinschaft Hallo Energie EEG Schlüßlmayr wurde als Verein Ende März/Anfang April 2025 gegründet. Nach Abwägung zwischen den verschiedenen Rechtsformen (z.B Verein, Genossenschaft) unter Hinzuziehen von Informationen der Webseite der Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften wurde diese als die passendste befunden (niederschwellig, kostengünstig).</p> <p>Bei den Statuten wurde die Vorlage der Koordinierungsstelle herangezogen.</p>
<p>1.3 Darstellung der Beauskunftung durch den Netzbetreiber oder die Netzbetreiberin zum Netzanschluss (Netzebene, Trafo, Sammelschiene, Hauptleitungen Verbrauchsanlagen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie den Prozess der Beauskunftung und die Dauer der Anfragebeantwortung • Anmeldung der Energiegemeinschaft beim Netzbetreiber oder bei der Netzbetreiberin: war der Prozess klar und rasch zu erledigen? • Sind Smart-Meter bereits vorhanden oder werden sie im Zuge der 	<p>Die Anmeldung beim Netzbetreiber wurde von der energyfamily GmbH (Abrechnungsdienstleister) begleitet und konnte über das online-Portal dieses Dienstleisters (efy.at) durchgeführt werden.</p> <p>Die Beauskunftung durch den Netzbetreiber hat reibungslos funktioniert und war unkompliziert. Die Rückmeldungen sind innerhalb einiger weniger Tag erfolgt. Der Netzzugangsvertrag wurde am 8.4.2025 übermittelt.</p> <p>Smart-Meter waren schon vorhanden vor dem Beitritt in die EEG und mussten bei keinem Mitglied erst installiert werden.</p>

<p>Gründung der Energiegemeinschaft installiert (Dauer bis zur Installation?)</p> <ul style="list-style-type: none"> Sonstige Anmerkungen zu den Kontakten mit dem Netzbetreiber oder der Netzbetreiberin? 	
<p>1.4 Darstellung der Tätigkeiten der künftigen Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach innen: gemeinsame Nutzung der produzierten Energie; Aufteilungsschlüssel der Energienutzung (dynamisch/statisch/ideeller Anteil); vertragliche Gestaltung der Innenbeziehungen Planen Sie darüberhinausgehende Vereinbarungen, wie die Energie, reduzierte Netztarife, et cetera, in der Energiegemeinschaft aufgeteilt werden soll? wie werden sozialgemeinschaftliche Aspekte unter Berücksichtigung von Gender & Diversität adressiert? Nach außen: gewählter Zugang zu geeigneten Energiemärkten, Verhältnis der Mitglieder und der Gemeinschaft zu Energieversorgungsunternehmen? Wird der Reststrombedarf gemeinsam eingekauft? Wird das Modell der Marktprämie genutzt? Wird der Überschussstrom gemeinsam vermarktet? Wenn ja, in welcher Form? 	<p>Beschreiben Sie insbesondere die Adressierung von Energiearmut (innerhalb der Energiegemeinschaft), sowie Diversität und Neuartigkeit der Struktur der teilnehmenden Personen (neue Wege der Akquise, neue Möglichkeiten durch die Gemeinschaft)</p> <p>Herzstück der EEG sind die 29 Einzelanlagen mit gesamt 950 kWp in der Schlüßlmaysiedlung, welche sich im Eigentum der Hallo Energie FlexCo befinden. Somit kann die EEG verlässlich (sofern die Sonne scheint) Strom liefern.</p> <p>Mehrwert: 57% Netzkostensparnis und Entfall von Abgaben (Elektrizitätsabgabe und Erneuerbarer Förderbeitrag). So kann für alle Zielgruppen ein wirklich leistbarer Stromtarif angeboten werden.</p> <p>Die Energie in der EEG wird nach dem dynamischen Schlüssel aufgeteilt.</p> <p>Zielgruppe: Fokus auf Bewohnerinnen der Schlüßlmayr-Siedlung.</p> <p>Mit jedem Mitglied hat die EEG wurden Vereinbarungen zum Bezug und ggf. zur Einspeisung von Strom abgeschlossen.</p> <p>Reststrom wird nicht gemeinsam eingekauft. Auch Überschussstrom wird nicht gemeinsam vermarktet.</p>
<p>1.5 Tarife, Abrechnung und Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung des Tarifmodells (nach welchen Überlegungen wurde das Modell entwickelt?) Darstellung des Abrechnungssystems (Konzept/etwaige DienstleisterInnen) Darstellung der einmaligen sowie der aktuellen beziehungsweise geplanten laufenden Kosten (Gründungskosten, Abrechnungs- und Verwaltungskosten, Wartungskosten, et cetera) Wie werden diese finanziert? 	<p>Das Tarifmodell gestaltet sich wie folgt: 11,99 ct/kWh netto für den Bezug von Strom. Der Tarif soll langfristig für die nächsten Jahre so gehalten werden, damit Mitglieder eine gewisse Planungssicherheit für die zu erwarteten Kosten / Vergütungen erhalten.</p> <p>Zudem gibt es zwei attraktive Pre-Paid Strompakete:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Strompaket 2.000 kWh mit 11,49 ct/kWh -Strompaket 7.500 kWh mit 10,49 ct/kWh <p>Mit dem Erwerb eines Strompakets erhält das Mitglied einen Gutschein mit der gewählten Strommenge, die er oder sie über einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren verbrauchen kann. Und profitiert so von Planungssicherheit und reduzierten Kosten.</p> <p>Diese Tarife und Pakete wurden so gewählt, um den Bezug von Strom möglichst attraktiv und fair zu gestalten, um insbesondere Stromverbraucher und Stromverbraucherinnen anzusprechen.</p> <p>Die Abrechnung der Mitglieder in der EEG wird durch wiederkehrende SEPA-Lastschriften durch energyfamily erfolgen. Die erste Abrechnung für die Monate April/Mai/Juni steht kurz bevor (September 25).</p>

<p>1.6 Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden/Dritten</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen mit dem (vom Netzbetreiber oder von der Netzbetreiberin rechtlich getrennten) Energielieferanten oder Energielieferantinnen (Zum Beispiel Änderung der Lieferverträge et cetera) 	<p>Es gab keinen weiteren Kontakt mit Energielieferanten durch die EEG – es hat keine Änderung von Lieferverträgen stattgefunden.</p>
<p>1.7 Bitte legen Sie das Gründungsdokument (zum Beispiel Statuten des Vereins/ der Genossenschaft, et cetera) in anonymisierter Form bei</p>	<p>Relevant für die Anhebung des Fördersatzes bis zur beihilfenrechtlichen Höchstgrenze (Bonusauszahlung) Vereinsstatuten im Anhang der Abrechnung</p>
<p>1.8 Bitte legen Sie die weiteren zur Gründung und zum Betrieb der Energiegemeinschaft erstellten Verträge, beziehungsweise Errichtungs- und Betriebsvertrag bei gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen, sowie eine Abrechnung (in anonymisierter Form) bei</p>	<p>Relevant für die Anhebung des Fördersatzes bis zur beihilfenrechtlichen Höchstgrenze (Bonusauszahlung) Betriebsvertrag Netz OÖ im Anhang der Abrechnung</p>
<p>1.9 Weitere Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Gründungsprozess</p>	<p>Keine</p>

tbeschreibung

Projektbeschreibung	2 Energiegemeinschaft, gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (Verbraucher oder Verbraucherin, Kunden oder Kundinnen) (maximal fünf Seiten)
<p>2.1 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften: Darstellung der Nähe zu den Erzeugungsanlagen (direkte Nachbarn/Quartier/Gemeinde/ et cetera) Bei regionalen Energiegemeinschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> An welcher Netzebene sind die VerbraucherInnen angeschlossen (jeweilige Anzahl)? 	<p>Insbesondere Nutzung der Ausbau-/Erweiterungspotenzial der Erzeugungskapazitäten der geplanten Energiegemeinschaft bei stetiger Erweiterung</p> <p>Die Gründungsidee für die EEG war die Errichtung von 29 Einzelanlagen mit 950 kWp auf Dächern von Mehrparteienhäusern in der Schlüßlmayrsiedlung (UW Steyr Fischhub). Die Anlagen befinden sich im Eigentum der Hallo Energie FlexCo und werden in die Energiegemeinschaft eingebracht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt, August 2025, gibt es 68 registrierte Zählpunkte in der EEG.</p> <p>Die Mitglieder befinden sich im Nahbereich (Trafoebene), wohnhaft in Mehrparteienhäusern. Die Mitglieder sind somit an der Netzebene 7 angeschlossen.</p> <p>Der Fokus bei den Mitgliedern liegt auf Strombezug. Den Mietern der Häuser ist es nicht möglich, eigene PV Anlagen zu betreiben.</p>
<p>2.2 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sowie gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen: Anzahl Verbraucher oder Verbraucherinnen/Mitgliederstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Art und Anzahl der Mitglieder (Privatpersonen/Gemeinden/Unternehmen/Landwirtschaften/...) Art und Anzahl der Mitglieder an einer Hauptleitung (gemeinschaftliche Erzeugungsanlage) Anzahl der Zählpunkte beziehungsweise Entnahmestellen, an der eine Strommenge messtechnisch erfasst und registriert wird. 	<p>Anzahl der Mitglieder (Stand AUG 25): 68</p> <ul style="list-style-type: none"> - 68 Privathaushalte - 0 Gewerbe <p>Wieviel Strom wurde im ersten Quartal seit Gründung gehandelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - April: 490 kWh - Mai: 4103 kWh - Juni: 4598 kWh
<p>2.3 Darstellung der ökologischen Vorteile der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> werden ökologischen Ziele mit der Energiegemeinschaft vorrangig adressiert? (Zum Beispiel Energieautonomie, CO2-Einsparung, ...) und diese periodisch analysiert? 	<p>Durch die EEG sollen CO2-Einsparungen privater Ebene gefördert werden. Den Bewohner:innen der Schlüßlmayr Siedlung ist es nicht möglich, selbst PV Anlagen zu errichten. Durch die Hallo Energie EEG Schlüßlmayr gibt es nun die Möglichkeit auch für diese Menschen, Strom vom eigenen Dach zu fairen Preisen zu beziehen.</p> <p>Mit dem Abrechnungsdienstleister energyfamily wurde ein verankertes Unternehmen mit Erfahrung gewählt. Auf deren Plattform können online diverse Kennzahlen eingesehen werden.</p> <p>Durch den Stromhandel in der EEG ist eine deutliche Reduktion des Reststrombezugs von Stromlieferanten realisierbar. Die Energieautonomie soll so in der EEG so weit wie möglich gesteigert werden. Hallo Energie beschäftigt sich zusätzlich mit dem Thema Batteriespeicher sowie Diversifikation von Energiequellen, um zu jeder Zeit Energie bereit stellen zu können.</p>

<p>2.4 Darstellung der wirtschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> werden wirtschaftliche Aspekte adressiert und diese periodisch analysiert? (Zum Beispiel Stromkostensparnis, regionale Wertschöpfung, ...) 	<p>Eine Reduktion der Abhängigkeit von Energieversorgern wird durch die Errichtung der EEG eindeutig erreicht. Insbesondere im Sommer kann aufgrund der vielen Sonnenstunden ein großer Teil des Strombedarfs mit Photovoltaik Anlagen aus der Schlühlsmayrsiedlung gedeckt werden. Mit den errichteten PV-Anlagen kann somit eine hohe Strommenge produziert werden.</p> <p>Ersparnisse für die Mitglieder ergeben sich durch reduzierte Netzkosten und Abgaben, also auch durch stabile Bezugspreise und Strompakete. Im Jahr 2025 gab es große Anstiege der Netzentgelte in Oberösterreich, durch die Reduktion dieser für gehandelten Strom in der EEG macht sich das für Mitglieder noch mehr bezahlt, Strom aus der EEG beziehen.</p> <p>Eine periodische Analyse der Daten hat bisher nicht stattgefunden. Wir aber über die Plattform der Energy Family GmbH ermöglicht sein und auch nach der ersten Abrechnung durchgeführt.</p>
<p>2.5 Darstellung der sozialgemeinschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft unter Berücksichtigung von Gender & Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> Adressierung von Energiearmut und Gender & Diversität (innerhalb der Energiegemeinschaft) aktive Einbeziehung der teilnehmenden Personen zur Stärkung der Akzeptanz von erneuerbaren Energieträgern und Bewusstseinsbildung für energieeffizientes Verhalten 	<p>Die EEG Schlühlsmayr ist vor Ort präsent und bietet allen Bewohner:innen, insb. älteren Menschen, Hilfe beim Eingeben der Zählerdaten und Aktivierung der Energiegemeinschaft an.</p> <p>Ebenso gibt es Informationsabende vor Ort, wo sich alle Zielgruppen erkundigen können. Fragen werden beantwortet.</p> <p>Die EEG Schlühlsmayr ist Community bildend in der Wohnanlage. Sie bietet einen echten Mehrwert für alle.</p>
<p>2.6 Konkrete Maßnahmen zur Berücksichtigung von Gender & Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammensetzung der Entscheidungsträgerinnen der Energiegemeinschaft sowie aktive Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen und Altersschichten der teilnehmenden Personen 	<p>Gegründet wurde die EEG von Hallo Energie und Michael Altrichter. Das Projekt wurde maßgeblich durch den externen Dienstleister Collective Energy unterstützt (Projektplanung, Projektumsetzung, tatsächliche Gründungsbegleitung, Marketing & Vertrieb).</p> <p>Von Seite Collective Energy wurde das Projekt von 2 Frauen – Barbara Hofleitner und Valerie Thaller – geleitet.</p> <p>Die EEG ist offen für jede:n Interessierte:n.</p>

Projektbeschreibung			
3 Erzeugungsanlage(n) der Energiegemeinschaft, gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (maximal fünf Seiten)	2025	2026	2027
3.1 Erzeugungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> Beschreiben Sie Art und Anzahl der Anlagen (Wind, Photovoltaik (Unterscheidung in gebäudeverbundene Anlagen und Freifläche et cetera), Erdwärme, Wasserkraft, Biomasse, et cetera) die jeweils installierte Nennleistung (in kW beziehungsweise kWp) den jeweils erwarteten Jahresertrag (in kWh) 	<p>Insgesamt sind PV-Anlagen mit einer Leistung von 950kWp in der EEG aktiv. Dabei handelt es sich um Einzelanlagen in der Schlüßlmayrstraße auf 29 Gebäuden mit 25 kWp bis 30 kWp.</p> <p>Der erwartete Jahresertrag (bezogen aufs ganze Jahr) liegt daher bei ca. 1 GWh.</p>	<p>Die Dächer der Wohnhausanlage (Nahbereich am Trafo) sind voll mit Photovoltaik belegt. Hier kommt es zu keinem weiteren Ausbau der Erzeugung.</p> <p>Ggf. gibt es das eine oder andere Einfamilienhaus am Trafo, welche noch als Erzeuger in die EEG aufgenommen wird.</p>	
3.2 Nutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr erzeugte Strom (geplant), abzüglich des Eigenverbrauchs hinter den einzelnen Zählpunkten der Überschuss Einspeiser Der in der gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage beziehungsweise Energiegemeinschaft pro Jahr verbrauchte Strom in kWh/a (geplant) Die nicht in der Energiegemeinschaft verbrauchte Erzeugungsmenge (Überschuss) 	<p>Aufgrund der kurzen Laufzeit der EEG gibt es hierzu noch keine genauen Zahlen. Derzeit ist der in der EEG verbrauchte Strom im Vergleich zum erzeugten Strom noch gering (rund 4.000 kWh/Monat). Durch weitere Mitglieder/ Stromabnehmer:innen soll der Nutzungsgrad gesteigert werden.</p>	<p>Ziel ist es, durch mehr abnehmende Mitglieder den Nutzungsgrad zu steigern. Hier ist in der Siedlung noch Potential!</p> <p>Der absolute Mehrwert einer lokalen EEG spricht sich herum und die Mitgliederanzahl steigt stetig.</p>	<p>Bei stetiger Erweiterung der EEG soll auch der Nutzungsgrad im Sinne einer optimalen Energieeffizienz steigen.</p>
3.3 Wie hoch ist der mittlere Jahres-Autarkiegrad der Energiegemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> Sagt aus, welcher Teil des Strombedarfs durch direkte Eigenproduktion – Zum Beispiel durch die eigene PV-Anlage am Dach - zuzüglich der Energielieferung aus der Energiegemeinschaft gedeckt werden kann (Angabe optional) 	<p>Genauere Daten liegen noch nicht vor.</p>	<p>Es ist zu erwarten, dass der Autarkiegrad besonders in den Sommermonaten stark erhöht wird. Genauere Vorhersagen können jedoch aufgrund der zu erwartenden steigenden Mitgliederzahl nicht abgeschätzt werden.</p>	
3.4 Sind Speicher integriert? <ul style="list-style-type: none"> Art des Speichers (Elektrochemisch/Batterie, hydraulisch, thermisch, pneumatisch, et cetera) Beschreiben Sie das Nutzungskonzept des Speichers/der Speicher 	<p>Bisher ist kein gemeinschaftlicher Speicher integriert. Hallo Energie beschäftigt sich durchgehend innovativer Lösungen zur Zwischenspeicherung von Energie.</p>		
3.5 Im Falle der Kopplung mit dem Wärmesystem: Beschreiben Sie das gekoppelte Wärmesystem <ul style="list-style-type: none"> Wärmepumpen/Speicher/sonstiger Pufferspeicher/Wärmevorhalt? 	<p>Die Kopplung mit dem Wärmesystem findet bis jetzt in keiner Form statt.</p>	<p>Es kann damit gerechnet werden, dass durch den geförderten Heizungstausch in Zukunft mehr Mitglieder in der EEG eine</p>	<p>Es ist eine weitere Elektrifizierung des Wärmesystems zu Heiz- und Kühlzwecken zu erwarten.</p>

		Wärmepumpe zur Heizung der Betriebsräume verwenden werden.	
3.6 Im Falle der Einbeziehung der Elektromobilität: <ul style="list-style-type: none"> Beschreiben sie die Verbindung der Energiegemeinschaft mit der E-Mobilität (Anzahl und maximal Ladeleistung und Verrechnungsart der Ladesäulen, bidirektionales Laden, et cetera) 	Einzelne Bewohner laden bereits ihr E-Autos mit Strom der EEG Hallo Energie Steyr Fischhub	Eine Installation von Ladestationen in der Siedlung wird vorangetrieben	Aufgrund steigender Elektromobilität soll auch die Infrastruktur für das Laden von E-Autos ausgebaut werden.
3.7 Zubau von Erzeugungskapazität: <ul style="list-style-type: none"> Wie groß war die Erzeugungskapazität aller bei der Gründung beteiligten vor dem Start der Energiegemeinschaft? Wieviel Kapazität wurde im Zuge der Gründung dazu gebaut? Wieviel Kapazität wurde während der zwei Betriebsjahre dazu gebaut? 	Die Erzeugungskapazität beschränkt sich auf die bestehenden Anlagen der Mehrparteienhäuser wie in Punkt 3.1 beschrieben.		

3.8 Kommentare:

Diese Projektbeschreibung wurde von der auftragnehmenden Person erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die auftragnehmende Person erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechthinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die auftragnehmende Person den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.